

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 65 (1992)

Heft: [3]

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen = Cours et manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderschauen und Kongresse an der Worlddidac 92 in Basel

Die Themen, denen sich die diversen Sonderschauen und Kongresse an der diesjährigen Worlddidac vom 5. bis 8. Mai in Basel widmen, machen deutlich, dass die globalen Veränderungen das Bildungswesen mehr denn je vor ganz neue Herausforderungen stellen.

Bildung – Erfahrungen in Grossbritannien

Offizieller Gast der diesjährigen Worlddidac ist das britische Ministerium für Bildung und Wissenschaften, das für die Organisation einer Sonderschau und verschiedener Symposien verantwortlich zeichnet. Die angestrebte radikale Reform des Bildungswesens in Grossbritannien wird ebenso zur Sprache kommen wie die Fragen nach neuen Bildungstechnologien und architektonischen Erfordernissen der Bildungsstätten von morgen.

Fernstudium – europaweit

Technologischer und sozialer Wandel, wie sie sich aus der Neugestaltung von Europa zwingend ergeben, sind Anlass zu mehreren Fachtagungen, die das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Bern, in Zusammenarbeit mit Saturn, Europe's Open Learning Network, Amsterdam, organisiert. Fokussiert werden dabei die Fragen, wie sich das Fernstudium als flexible, multimediale und bedarfsorientierte Form des Lernens europaweit erprobt und bewährt hat.

Multimedia im Bildungswesen

Multimedia steht im Zentrum von gleich zwei Veranstaltungen. Der Internationale Verband der Video-Anwender, Schweiz (IVTA), versucht in einer Fachtagung aufzuzeigen, dass diese neue Art des Lernens traditionelle Lernmethoden zwar nicht ersetzt, aber doch entscheidend ergänzt und die Arbeit am Computer wesentlich attraktiver macht. Die Stiftung NEOCORTEX sodann demonstriert im Rahmen eines Seminars der Mediothek der medizinischen Fakultät der Universität Basel anhand von Beispielen, wie interaktive Medien im Bildungswesen konkret eingesetzt werden können.

Jugend und Forschung

Ganz im Zeichen der Zukunft steht auch die Sonderausstellung «Schweizer Jugend forscht», an der Projekte von Jungforschern aus dem Jubiläumswettbewerb vorgestellt und diskutiert werden.

Worlddidac Award

Um Prämiertes geht es auch bei der Sonderschau «Worlddidac Award». Die präsentierten Produkte, die von einer anerkannten, internationalen Expertenjury ausgezeichnet worden sind, vermitteln einen eindrücklichen Überblick über das, was Erfindungsreichtum in der Lehrmittelbranche in den letzten Jahren hervorgebracht hat.

Bewegung im Unterricht

Die Bewegung als lebensnotwendiges Prinzip lässt sich auch im Schulunterricht integrieren. Am Beispiel der Projekte «Sitzen als Belastung» und «aktive Pausenplatzgestaltung» (getragen vom Schweizerischen Verband für Sport in der Schule) werden an der Worlddidac neue Formen der Unterrichtsgestaltung präsentiert – und können sogar selber erlebt werden.

Forum «Schule für eine Welt»

Mit einer ganzen Reihe von Referaten und Fachtagungen zu brisanten, aktuellen Themen wartet das Forum «Schule für eine Welt» an der diesjährigen Worlddidac auf. Die neue Weltwirtschaftsordnung und die Frage nach Umwelt und Entwicklung werden dabei ebenso vielschichtig behandelt wie das Problem der zunehmenden Heimatlosigkeit und die komplexen Zusammenhänge von Jugend und Fremdenfeindlichkeit. Zentrales Anliegen der Sonderschau, welche die Fachtagungen ergänzt und an der sich 20 Entwicklungsorganisationen und Lehrerverbände beteiligen, ist es, die Suche nach Freiheit, Geld, Land und Heimat in Zusammenhang mit weltweit stattfindenden Fluchtbewegungen besser zu verstehen.

Religion und Pädagogik

Die Tatsache, dass viele Menschen, darunter auch Kinder und Jugendliche, leiden, ist Ausgangspunkt für eine religionspädagogische Tagung, welche auch die Bedeutung der Technik und deren Fortschritt in den Fragenkomplex aufnimmt.

Worlddidac 92

Du 5 au 8 mai 1992, à Bâle, on pourra discuter et passer en revue l'école et ses réalisations futures. L'Exposition internationale des matériels d'enseignement, à laquelle 50 000 visiteurs sont attendus, a lieu dans les halles de la Foire de Bâle pour la huitième fois.

Environ 400 exposants, venant de 24 pays, tiendront compte des exigences très différenciées spécifiques à l'instruction. Comme on s'y attendait, le secteur des livres et des logiciels d'ordinateur et le secteur de l'informatique, avec 40% de la surface nette des stands, représentent une composante prépondérante de la Worlddidac de cette année. Pour le reste, 33% de la surface nette des stands sont occupés par ceux qui proposent des équipements techniques et des produits pour la formation

professionnelle. Avec 20% de la surface nette des stands, l'équipement en général est également bien représenté. Les 7% restants reviennent au domaine des moyens d'enseignement et d'apprentissage en général, dont la large palette exige traditionnellement moins de place.

L'objectif déclaré de Worlddidac est non seulement d'informer exhaustivement, mais aussi de garantir un haut niveau international d'exposition. C'est pourquoi en 1992 également, un jury international accordera une distinction aux nouveautés prédominantes dans le domaine des moyens d'enseignement et de formation.

De nombreuses sessions parallèles et expositions spécialisées, parmi elles en particulier une importante présentation du Ministère de l'éducation britannique, accompagnent cette foire. (voir texte allemand)

Gletschergarten Luzern



Naturdenkmal – Museum – Spiegellabyrinth

20 Millionen Jahre Erdgeschichte: Von einem subtropischen Palmenstrand am Meer zu den Gletschern der Eiszeit. Museum: Reliefs, Geologie und «Alt Luzern».

Interessante Tonbildschau. Arbeitsblätter für Schulen, Picknickplatz.

Das 1872 entdeckte Naturdenkmal ist neu überdeckt und kann bei jedem Wetter besichtigt werden.